

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : 1

By Mr Joschka Fischer

Status : - Member

Artikel 1 *Grundsätze und Ziele*

(1) Die Union *stützt sich* [wird sich] bei ihrem Handeln auf internationaler Ebene auf die Grundsätze [leiten lassen], welche die Grundlage für ihre eigene Entstehung, Entwicklung und Erweiterung bildeten und denen sie durch ihr Handeln auch weltweit zu stärkerer Geltung verhelfen will: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, die universelle Gültigkeit und Unteilbarkeit der Menschenrechte und Grundfreiheiten, *der Schutz* der Menschenwürde, der Grundsatz der Gleichheit und der Grundsatz der Solidarität sowie die Achtung des Völkerrechts gemäß den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen. Die Union strebt an, die Beziehungen zu Ländern und regionalen oder internationalen Organisationen, die diese Werte teilen, auszubauen und Partnerschaften mit ihnen aufzubauen. Sie setzt sich insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen für multilaterale Lösungen bei gemeinsamen Problemen ein.

(2) Die Europäische Union legt gemeinsame Politiken fest und führt Unionsmaßnahmen durch und setzt sich für eine möglichst weit gehende Zusammenarbeit auf allen Gebieten der internationalen Beziehungen ein, um

- a) die Werte der Union, die grundlegenden Interessen, die Unabhängigkeit, die Sicherheit und die Unversehrtheit der Union zu gewährleisten;
- b) die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit, die Achtung der Menschenrechte und der Grundsätze des Völkerrechts zu festigen und zu fördern;
- c) gemäß den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen den Frieden zu erhalten, Konflikte zu verhüten und die internationale Sicherheit zu stärken;
- d) die nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in den Entwicklungsländern zu fördern und hierbei als vorrangiges Ziel insbesondere in den Ländern mit niedrigem Einkom-

men die Armut zu beseitigen;

- e) die Integration aller Länder in die Weltwirtschaft zu fördern, unter anderem auch durch den allmählichen Abbau von Beschränkungen des internationalen Handels;
- f) internationale Maßnahmen zur Erhaltung *und Verbesserung* der Umwelt und der weltweiten natürlichen Ressourcen zu entwickeln und eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen;
- g) Völkern, Ländern und Regionen, die sich mit von Menschen verursachten Katastrophen oder mit Naturkatastrophen konfrontiert sehen, zu helfen; und
- h) eine Weltordnung zu fördern, die auf einer engeren multilateralen Zusammenarbeit und einer verantwortungsvollen Weltordnungspolitik beruht.

(3) Die Union achtet auf die Kohärenz zwischen den einzelnen Bereichen ihres außenpolitischen Handelns. Die Mitgliedstaaten enthalten sich nicht-abgestimmter Handlungen, die den Interessen der Union zuwiderlaufen oder ihrer Wirksamkeit als kohärente Kraft in den internationalen Beziehungen schaden könnten. Sie berücksichtigt die vorstehend aufgeführten Grundsätze und Ziele auch bei der Erarbeitung und Umsetzung der externen Aspekte der übrigen Unionspolitiken.

Explanation (if any) :

Absatz 2: Der Zielkatalog darf nicht hinter den jetzigen Vertragsbestimmungen zurück bleiben (Art. 11 Abs. 1 EUV u.a.: "Stärkung der Sicherheit der Union in all ihren Formen").

Absatz 3: Die Union muss auf die Kohärenz zwischen den Bereichen außenpolitischen Handelns achten. Die Mitgliedstaaten sollten sich nicht-abgestimmter Handlungen enthalten.